

---

## Genehmigtes öffentliches Protokoll Fakultät Bildung

---

zur: 3. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates Bildung im Sommersemester 2018

am: Mittwoch, 13.06.2018

Beginn: 14:33 Uhr Ende: 16:47 Uhr

Ort: Lüneburg

Leitung: Prof. Dr.

Protokoll: Heike Kasten

Anwesende:

Professoren/Innen	wiss. Mitarbeiter/Innen	MTV	Studierende	Promovierenden-Vertretung
Freund Dietrich Friedrichs-Liesenkötter Maset	De Carvalho Rodrigues	Hitz	Hübner	Köhler*  *beratend

Dekanat: Busch, Oelerich, Teichmüller

Gäste: Sandermann

(Frau Teichmüller nimmt an der Sitzung von 14:44-15:59 Uhr teil; Frau Oelerich nimmt an der Sitzung von 15:20-16:16 Uhr teil; Frau Busch verlässt die Sitzung um 16:16 Uhr; Prof. Dr. Maset verlässt die Sitzung von 15:56-15:59 Uhr; Prof. Dr. Dietrich verlässt die Sitzung von 15:27-15:29 Uhr, verlässt die Sitzung um 16:06 Uhr; Prof. Dr. Sandermann verlässt die Sitzung um 16:20 Uhr)

### TOP 1 Regularien

#### 1.1 Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt die Anwesenden und stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Dekan eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung, ergänzt um Top 15 am 08.06.2018, weiterhin ergänzt um Top 16 „Neues Institut für die Fakultät Bildung“ am 13.06.2018 (Tischvorlage); somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

TOP 1 Regularien

TOP 2 Protokolle

TOP 3 Mitteilungen



- TOP 4 Anfragen
- TOP 5 Positionspapier der Fakultät Bildung zur Gleichstellung
- TOP 6 Rahmenpapier zum zukünftigen Forschungs- und Lehrprofil des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
- TOP 7 Profilpapier/Ausschreibung/Berufungskommission W2-Professur für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Berufsbildungsforschung und Didaktik
- TOP 8 Änderungsmeldung BA Sozialpädagogik
- TOP 9 FSA-Änderungen/Einführungen
  - 9.1 Minor Psychology and Society (ab WS 18/19)
  - 9.2 BA Sozialpädagogik in Forschung und Bildung (ab WS 19/20)
  - 9.3 MEd Lehramt an Berufsbildenden Schulen (ab WS 19/20)
- TOP 10 Gremienwahlen
- TOP 11 Exkursionen
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Antrag auf Ermäßigung der Lehrverpflichtung – nicht öffentlich
- TOP 14 Anträge auf eine Verwaltungsprofessur – nicht öffentlich
- TOP 15 Honorarprofessur – nicht öffentlich
- TOP 16 Neues Institut für die Fakultät Bildung – nicht öffentlich

Beschluss:

Genehmigung der um Top 16 ergänzten Tagesordnung

7 : 0 : 0 - einstimmig

Ja / Nein / Enthaltung

## TOP 2 Protokolle

- 2.1 vorläufiges öffentliches Protokoll vom 09.05.2018, Übersendung am 14.05.2018

Beschluss:

Genehmigung

7 : 0 : 0 - einstimmig

- 2.2 vorläufiges nicht öffentliches Protokoll vom 09.05.2018, Übersendung am 14.05.2018

Beschluss:

Genehmigung

7 : 0 : 0 - einstimmig

## TOP 3 Mitteilungen

Mitteilungen wurden versandt.

- 3.1 Hinweis von Prof. Dr. Maset auf die Kunstausstellung der Abschlussarbeiten von Studierenden. Das korrespondierende Plakat wird mit diesem Protokoll versandt.
- 3.2 Prof. Dr. Maset weist auf die Rechtsauskunft des DHV zum Abbruch des Berufungsverfahrens „W 2 Biblische Theologie und ihre Didaktik“ hin. Diese wird ebenfalls mit dem Protokoll versandt.

## TOP 4 Anfragen

- 4.1 Anfragen von Herrn Hübner: Bei Bedarf einer Verwaltungs-/Vertretungsprofessur wird der Antrag mit personellem Vorschlag im FKR beraten und beschlossen.



- 4.1.1 Was ist der Unterschied zwischen einer Vertretungs- und einer Verwaltungsprofessur? Wie werden diese jeweils besetzt?

Antwort:

Bekanntermaßen ist es so: Vertreten wird eine Professur, wenn der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin die Dienstaufgaben vorübergehend nicht wahrt. Verwaltet wird eine vakante Professur.

Das Präsidium kann ohne Durchführung eines Berufungsverfahrens eine geeignete Person beauftragen (§ 26, 7 NHG). Vorschläge des jeweiligen Instituts werden über den FKR durch das Dekanat dem Präsidium zugeleitet. (FKR-Beteiligung ist Usus, aber nicht vorgeschrieben.)

- 4.1.2 Verwaltungs-/Vertretungsprofessuren werden in der Regel mit welcher Befristung beschlossen?

Antwort:

Da gibt es keine Regel, denn die Befristung hängt ja davon ab, wann perspektivisch mit der Rückkehr des/der vertretenen Stelleninhabers/Stelleninhaberin bzw. mit dem Abschluss des Berufungsverfahrens zu rechnen ist.

- 4.1.3 Sofern der FKR den Beschluss zur Einrichtung einer Verwaltungs-/Vertretungsprofessur gefasst hat, die Befristung endet, muss der FKR entscheiden oder obliegt die Entscheidung zur Verlängerung dem Dekanat?

Antwort:

Der FKR muss nicht beteiligt werden. Er wird lediglich unterrichtet. Die Entscheidung liegt beim Präsidium.

- 4.1.4 Welche Verwaltungs-/Vertretungsprofessuren sind aktuell mit welcher Personalie und welcher Befristung eingesetzt?

Antwort:

- PD Dr. Annette Lohbeck, Psychologie, IFP, bis 30.9.18, Verlängerung bis 31.3.19 beantragt
- Dr. Michael Lichtblau, Theorien und Methoden der Kindheitsforschung, IFSP, bis 30.9.18
- Dr. Emmanuel L. Rehfeld, Neues Testament und Religionspädagogik, ITT, bis 30.9.18; danach wieder: Dr. Karin Schöpflin (bis 31.3.19).

- 4.1.5 Sind weitere Verwaltungs-/Vertretungsprofessuren in naher Zukunft angedacht? Wenn ja, welche?

Antwort:

Da die Besetzungen bei Bedarf erfolgen, kann man diese Professuren logischerweise nicht „andenken“.



- 4.2 Auf Basis der in der FKR-Sitzung vom 11.04.2018 unter Top 7.2 gestellten Anfrage von Herrn Hübner (aktueller Stand der Studierendenzahlen im Sommersemester) teilt das Studiendekanat folgende Zahlen mit:

Bachelor Lehren und Lernen	787
Bachelor LBS Sozialpädagogik	180
Bachelor LBS WiPäd	135
Master Grundschule	391
Master Haupt/Realschule	143
Master LBS SozPäd	127
Master LBS WiWi	82
Minor BiWi	171
Minor Popular Music St.	122
Major Psychologie	196
Master Bildungswissenschaft	43
Gesamt	2377

Die Zahlen beziehen sich auf alle Studierenden über alle Semester im jeweiligen Studiengang.

- 4.3 Herr Hübner fragt an, inwieweit Änderungspläne im Erweiterungsfach Mathematik vorlägen. Frau Busch kann eine Umstrukturierung nicht bestätigen.

#### TOP 5 Positionspapier der Fakultät Bildung zur Gleichstellung

Die Unterlagen wurden versandt.

Frau Teichmüller erläutert die vorgenommenen Änderungen.

Ausführliche Diskussion, vorrangig über die Definitionen der Begrifflichkeiten „Schwerbehinderung, Migrationshintergrund, Heterogenität“.

Zum Thema „Schwerbehinderung“ bittet Frau Hitz darum, Ansprechpartner zu benennen und darauf hinzuweisen, dass das gesamte Studiengebiet bei Nachteilsausgleichsverfahren zu berücksichtigen sei.

Vorschlag von Prof. Dr. Friedrichs-Liesenkötter, einschlägige Informationen sowie Ansprechpartner auf der Homepage der Fakultät zu veröffentlichen. Herr Hübner schlägt vor, einmal im Semester Informationen über den Nachteilsausgleich über den myStudy-Newsletter bekanntzugeben. Frau Teichmüller plant, Informationsveranstaltungen auf myStudy anzubieten.

Beschluss:

Der Fakultätsrat stimmt dem vorgelegten Positionspapier, mit den besprochenen redaktionellen Änderungen, zu.

7 : 0 : 0 - einstimmig

**TOP 6 Rahmenpapier zum zukünftigen Forschungs- und Lehrprofil des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik**

Prof. Dr. Sandermann fasst das Rahmenpapier zusammen.

Der Fakultätsrat nimmt das Rahmenpapier in der vorgelegten Form zur Kenntnis.

**TOP 7 Profilpapier/Ausschreibung/Berufungskommission W2-Professur für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Berufsbildungsforschung und Didaktik**

7.1 Prof. Dr. Sandermann erläutert das vorliegende Papier, erklärt die Ausrichtung der auszuschreibenden Professur und beantwortet Rückfragen hinsichtlich des Inhalts und der Denomination.

Beschluss:

Der FKR stimmt dem Profilpapier in der vorliegenden Form zu.

6 : 0 : 0 – einstimmig

Gruppe der Professuren

4 : 0 : 0

7.2 Beschluss:

Die Berufungskommission wird in der vorliegenden Form genehmigt.

7 : 0 : 0 – einstimmig

Gruppe der Professuren

4 : 0 : 0

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden

1 : 0 : 0

Gruppe der MTV

1 : 0 : 0

Gruppe der Studierenden

1 . 0 : 0

**TOP 8 Änderungsmitsellung BA Sozialpädagogik**

Gemäß übersandter Vorlage.

Beschluss:

Die Fakultät begrüßt die Reformierung des Bachelorprogramms, unterstützt dessen Namensänderung und empfiehlt dem Präsidium die Verabschiedung sowie die Weitergabe der vorliegenden Änderungsmitsellung an das MWK.

6 : 0 : 0 - einstimmig



## TOP 9 FSA-Änderungen/Einführungen

TOP 9.2 und 9.3 werden vorgezogen.

- 9.2 BA Sozialpädagogik in Forschung und Bildung (ab WS 19/20)

Beschluss:

Der Fakultätsrat stimmt den FSA-Änderungen in der vorgelegten Form zu, vorbehaltlich zu treffender Kooperationsvereinbarungen zwischen den Bildungswissenschaften, d. h. dem Institut für Bildungswissenschaft, und der Sozialpädagogik im Hinblick auf die Ausgestaltung der Lehrsituations.

6 : 0 : 0 - einstimmig

- 9.3 MEd Lehramt an Berufsbildenden Schulen (ab WS 19/20)

Beschluss:

Der Fakultätsrat stimmt den FSA-Änderungen in der vorgelegten Form, vorbehaltlich der in der Sitzung besprochenen (auch redaktionellen) Änderungen, zu.

6 : 0 : 0 – einstimmig

- 9.1 Minor Psychology and Society (ab WS 18/19)

Beschluss:

Der Fakultätsrat stimmt der FSA-Einführung in der vorgelegten Form, ggf. mit redaktionellen Änderungen, zu.

6 : 0 : 0 - einstimmig

## TOP 10 Gremienwahlen

- 10.1 Studienqualitätsmittelkommission

- 10.1.1 Gruppe der Professuren

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Vertretung:

Prof. Dr. Stephan Schiemann

3 : 0 : 0

- 10.1.2 Gruppe der Studierenden

Tino Hübner

Vertretung:

Lucy Beule

1 : 0 : 0

- 10.2 Besetzung der Studienkommission Leuphana Semester/Komplementär

- 10.2.1 Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden

Dr. Wolf-Reinhard Kemper

Vertretung:

N. N.

1 : 0 : 0



#### 10.2.2 Gruppe der Studierenden

Fernanda Marie Reintgen (ersetzt Nicolas Kurtenbach)

Vertretung:

Alina Knabbe

Tino Hübner

1 : 0 : 0

#### TOP 11 Exkursionen

Veranstaltung: Ausbildung und fachpraktische Prüfung in der Veranstaltung „Auf Rollen und Rädern – Schwerpunkt Mountainbike Exkursion 1 (Kursverbund E)“

Ort: Braunlage (Harz)

Leitung: Prof. Dr. Schiemann

Datum: Gruppe I: 29.06. – 01.07.2018

Gruppe II: 14.09. – 16.09.2018

Anzahl Stud.: jeweils 16

Kosten: keine

Beschluss:

Genehmigung ohne Kostenzusage

6 : 0 : 0 - einstimmig

#### TOP 12 Verschiedenes

12.1 Nächste Sitzung: 11.07.2018, 14:30 Uhr, C1.005

12.2 Prof. Dr. Süßenbach übernimmt den Vorsitz der nächsten Sitzung.

Es beginnt der nicht öffentliche Teil der Sitzung, die Gäste verlassen den Raum.

Prof. Dr. Dominik Leiss  
Vorsitz

Heike Kasten  
Protokoll